Marktgemeinde Weitersfeld Laufende Nr.: 4/2025
Bezirk Horn
Land Niederösterreich

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung** des

GEMEINDERATES

am **25. Juni 2025** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weitersfeld,
Beginn 19:30 Uhr.
Die Einladung erfolgte per e-mail am 18. Juni 2025.

Tagesordnungspunkt 12 wird gem. § 46 Abs 2 NÖ Gemeindeordnung abgesetzt.

Anwesend waren:

Bürgermeister	Ing. Stefan Mader, MA
Geschäftsführender Gemeinderat	Christoph Kluka
Geschäftsführender Gemeinderat	Stefan Reinthaler
Geschäftsführender Gemeinderat	Dr. Emanuel Weinlich
Geschäftsführender Gemeinderat	Dipl.-Ing. Klaus Schöls
Gemeinderat	Martin Rockenbauer
Gemeinderat	Günter Gschweidl
Gemeinderat	Ing. Christian Maier
Gemeinderat	Mathias Winklmüller
Gemeinderat	Herbert Lang
Gemeinderätin	Martina Bachzelt
Gemeinderätin	Irene Eidher
Gemeinderat	Mario Schlemmer
Gemeinderat	Marcel Forster

Anwesend waren außerdem:
Gäste: Erich Haszler, Gerald Vyhnalek und Alexander Vyhnalek

Schriftführerin:
Heidi Schaller

Entschuldigt abwesend waren:

Vizebürgermeister	Ing. Karl Heinz Steindl
Geschäftsführender Gemeinderat	Günther Schadn
Gemeinderat	Thomas Schiner
Gemeinderat	Werner Dangl

Nicht entschuldigt waren:

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Stefan Mader, MA
Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. **Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2025**
2. **Gebarungsprüfung – Bericht vom 13. Juni 2025**
3. **Neuverpachtung GSt.Nr. 166 und 167 KG Weitersfeld**
4. **Verpachtung Kantine im Freibad**
5. **Umarbeitung der Naturbestandsdaten für WebOffice**
6. **12. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes**
7. **Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“**
8. **Vergabe der Planungsarbeiten WVA KG Oberhöflein**
9. **Auftragsvergabe WVA KG Oberhöflein**
10. **Kaufansuchen Ing. Günter Brandstätter**
11. **Tarife Nachmittagsbetreuung Schäfchengruppe**
12. **Brandrauchfenster Gemeindegasthaus**
13. **Messung Kanaldurchfluss Kläranlage Weitersfeld**
14. **Sondernutzung L1196 in der KG Rassingdorf**
15. **Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Untermixnitz - Küche/Einrichtung**
16. **Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Untermixnitz - Fassade**
17. **Rechnungen Fa. Strabag – Ausbau Ortsbeleuchtung Sallapulka und Nonnersdorf**
18. **Berichte des Bürgermeisters**
19. **Protokoll der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 28. November 2023**
20. **Personelles - Optionserklärung**
21. **Personelles - Optionserklärung**

Die Punkte 19, 20 und 21 werden in einer nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt das Forum und stellt die erschienenen Gemeinderäte sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Dem Herrn Vizebürgermeister, den Gemeinderätinnen und den Gemeinderäten ist die Tagesordnung per e-mail schriftlich und fristgerecht zugegangen.

Traditionell gratuliert Bürgermeister Ing. Stefan Mader, MA denjenigen, die in den letzten Tagen bzw. in den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern.

Punkt 1. Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2025

Sachverhalt:
Die Niederschrift ist jedem Gemeinderatsmitglied und den Ortsvorstehern per e-mail zugegangen. Daher wird auf eine Verlesung verzichtet.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2025 genehmigen und beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Punkt 2. Gebarungsprüfung – Bericht vom 13. Juni 2025

Sachverhalt:
Der Bürgermeister erteilt Herrn GR Ing. Christian Maier als Stellvertreter des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses das Wort:
Der Prüfungsausschuss hat am 13. Juni 2025 eine angesagte Gebarungsprüfung durchgeführt. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Von der Kassenverwalterin Frau Heidi Schaller und vom Herrn Bürgermeister Ing. Stefan Mader, MA gab es keine Stellungnahme, da keine Mängel festgestellt wurden.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge den Gebarungsprüfbericht vom 13. Juni 2025 zur Kenntnis nehmen und beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 3. Neuverpachtung GSt.Nr. 166 und 167 KG Weitersfeld

Sachverhalt:
Der vorhergehende Pächter hat die bestehenden Pachtverträge für diese Grundstücke gekündigt. Dadurch erfolgte eine Ausschreibung zur Neuverpachtung.

Betroffen sind die Grundstücke Nr. 166 und 167 in der KG Weitersfeld im Ausmaß von 2.124 m².

Die Angebotslegung endete am 16. Juni 2025, 12:00 Uhr. Es ist ein Angebot eingegangen:

Anbieter	Angebot pro Hektar	Pachtbetrag
Andreas Hauer	€ 211,86/ha	€ 45,-

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Grundstücke Nr. 166 und 167 KG Weitersfeld, an Herrn Andreas Hauer, 2084 Weitersfeld 21, zu einem jährlichen Pachtzins in der Höhe von € 45,- mit einer Laufzeit bis zum 30. September 2027 verpachtet werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 4. Verpachtung Kantine im Freibad

Sachverhalt:
Für die Kantine im Freibad wurde ein Pächter/eine Pächterin gesucht. Nach mehreren Bewerbungsgesprächen ist die Entscheidung auf Rebecca Humel, wohnhaft in 2084 Weitersfeld 81, gefallen.
In den letzten Jahren wurde ein Pachtzins in der Höhe von € 550,-- zuzüglich 20 % Mehrwertsteuer pro Saison bezahlt. Die Betriebskosten wie Strom, Müll etc. wurden vom jeweiligen Pächter getragen.

Der gemeindeeigene Keller, „Bräuhauskeller“ im Bereich des Parkplatzes des Freibades, GSt.Nr. 175, KG Weitersfeld ist im Pachtvertrag inbegriffen und darf für Lagerzwecke verwendet werden.

Der Pachtvertrag wird vorerst bis Ende des Jahres abgeschlossen und verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht spätestens ein Monat vor Vertragsende von einem Vertragspartner eine Kündigung ausgesprochen wird.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Kantine des Freibades an Frau Rebecca Humel, 2084 Weitersfeld 81, bis Jahresende zu einem Pachtzins

in der Höhe von € 550,-- pro Saison zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, das sind derzeit 20 %, verpachtet wird und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens ein Monat vor Vertragsende von einem Vertragspartner eine Kündigung ausgesprochen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Punkt 5. Umarbeitung der Naturbestandsdaten für WebOffice

Sachverhalt:
Die Marktgemeinde Weitersfeld nutzt seit 2020 Geodatenbestände der EVN Geoinfo (Naturbestandsdaten etc.) für die täglich anfallenden kommunalen Aufgaben im Bereich Bau, Planung und Dokumentation.

Nach dem ursprünglichen Einsatz von GeoOffice erfolgt jetzt der Umstieg auf die Server-Lösung der gemdat NÖ „WebOffice“.

Die EVN Geoinfo bietet die erstmalige Umarbeitung der Naturstandsdaten inklusive der Installation am WebServer an. Dafür wurden zwei Varianten vorgelegt:

1. Umarbeitung, Installation und lfd. Wartung und Betreuung der übergebenen Geodaten zu einem Preis in der Höhe von mtl. € 27,02 netto, Laufzeit 3 Jahre

2. Umarbeitung und Installation mit Einmalzahlung in der Höhe von € 650,- netto

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Umarbeitung und Installation der Naturstandsdaten für die Anwendung „WebOffice“ als Einmalzahlung in der Höhe von € 650,- netto an die EVN Geoinfo GmbH geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 6. 12. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Sachverhalt:
Der Entwurf der geplanten 12. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes war in der Zeit vom 9.5.2025 bis 20.6.2025 im Gemeindeamt Weitersfeld öffentlich aufgelegt. Während dieser Frist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. RU1 (Frau Dr. Verena Wlk-Rosenstingl), wurde mit Schreiben vom 28.5.2025 ein raumordnungsfachliches Gutachten des zuständigen Amtssachverständigen der Abt. RU7, Herrn DI Hois, vom 26.5.2025 übermittelt.

In seinem Gutachten führt Herr DI Hois an, dass keine fachlichen Probleme festgestellt werden können.

Mit Schreiben vom 26.5.2025 wurde ebenfalls vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. RU1 (Frau Dr. Verena Wlk-Rosenstingl), das Gutachten der Amtssachverständigen für Naturschutz, Frau DI Ulrike Gerstenmaier (Agrarbezirksbehörde), vom 22.5.2025 übermittelt.

In diesem wird festgehalten, dass eine Auswirkung bzw. Ausstrahlwirkung auf Schutzgebiete gemäß §§ 8, 9 und 11 NÖ NschG 2000 sowie maßgebliche Beeinträchtigungen auf den Artenschutz ausgeschlossen werden können.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, die 12. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Weitersfeld mit folgender Verordnung zu beschließen:

Verordnung:

§ 1 Auf Grund des § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F., wird das Örtliche Raumordnungsprogramm dahingehend abgeändert, dass für die auf der hiezu gehörigen Plandarstellung rot umrandeten Grundflächen in der **Katastralgemeinde Weitersfeld**, die auf der Plandarstellung durch rote Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Die Plandarstellungen, die gemäß § 2 Zi. 3d der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Schwarz-Rot-Darstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen sind, liegen im Gemeindeamt Weitersfeld während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Die NÖ Landesregierung hat diese Verordnung gemäß § 24 Abs. 11 und 14 i.V.m. § 25 Abs. 4 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F., mit ihrem Bescheid vom _____, ZI. RU1-R-_____, genehmigt.
Diese Verordnung tritt gemäß § 59 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgendem Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 7. Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“

Sachverhalt:
Bürgermeister Ing. Stefan Mader, MA informiert über das Projekt **„Nachbarschaftshilfe Plus“**, das derzeit erfolgreich in 31 waldviertler Gemeinden umgesetzt wird.

Ziel des Projekts ist es, die ältere Generation in ihrem Alltag zu unterstützen – insbesondere durch Arztbegleitung, Besuchsdienste, Einkaufsdienste, Notfalldienste und ähnliche Hilfsangebote.
In der Marktgemeinde Weitersfeld soll im Rahmen des Projekts eine **Koordinierungsstelle** eingerichtet werden, die sowohl das ehrenamtliche Engagement als auch den konkreten Bedarf an Unterstützungsleistungen erfasst und koordiniert. Die dafür erforderlichen MitarbeiterInnen werden bei einem Trägerverein angestellt.
Zu Beginn der Projektumsetzung erfolgen eine **Bevölkerungsbefragung** sowie eine **Umfeldanalyse**, um Bedarf und Möglichkeiten vor Ort zu erheben. Anschließend wird ein **Netzwerk von ehrenamtlichen HelferInnen** aufgebaut. Die Vermittlung der Hilfsdienste erfolgt über die Koordinationskraft sowie über eine digitale **Vermittlungsplattform (App)**. Darüber hinaus werden **regelmäßige Schulungen und Vernetzungstreffen** für die Ehrenamtlichen organisiert.
Die Projektkosten setzen sich im Wesentlichen aus den **Personalkosten**, den **Kosten für das Vermittlungssystem**, dem **amtlichen Kilometergeld** für HelferInnen sowie der **Projektleitung** zusammen. Eine Förderung über **LEADER in Höhe von bis zu 80 %** für die Aufbauphase wird angestrebt. Die verbleibenden Kosten betragen rund **€ 7.000,- jährlich pro Gemeinde** *(bei Stadtgemeinden muss mit ca. 14.000,- pro Jahr kalkuliert werden).* Die genauen Kostenanteile der Gemeinde sowie die Trägerstruktur können erst in einem weiteren Schritt konkretisiert werden.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge den **Grundsatzbeschluss** fassen, dass sich die Marktgemeinde Weitersfeld am Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ beteiligt und dem jeweiligen Trägerverein beitritt. Dadurch kann die Projektvorbereitung fortgesetzt und eine Förderung bei LEADER beantragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 8. Vergabe der Planungsarbeiten WVA KG Oberhöflein

Sachverhalt:
Der Bürgermeister erteilt Herrn GGR Christoph Kluka das Wort:
Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17. Dezember 2024 erfolgte der Grundsatzbeschluss für die Planungsarbeiten betreffend WVA KG Oberhöflein in der Höhe von € 17.000,-.
Für die Vergabe der Planungs- und Ausführungsarbeiten (Planung, Bauaufsicht, Fördereinreichung, Kollaudierung etc.) bezüglich der Errichtung der WVA Oberhöflein liegen zwei Kostenschätzungen von Architekten vor (exkl. USt.):

Ebm ZT GmbH	€ 38.840,-
Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH	€ 27.400,-

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Vergabe der Planungsarbeiten im Zuge der Errichtung der WVA KG Oberhöflein an die Fa. Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH in der Höhe von € 27.400,- netto geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 9. Auftragsvergabe WVA KG Oberhöflein

Sachverhalt:
Der Bürgermeister erteilt Herrn GGR Christoph Kluka das Wort:
Von den betroffenen Grundstückseigentümern wurden die Einverständniserklärungen eingeholt.
Nunmehr wurde für die WVA Weitersfeld BA 09 – Anschluss KG Oberhöflein an EVN Wasser und WVA Waldviertel Ost ein Vergabeverfahren im Unterschwellenbereich (nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung) ausgeschrieben. Die Angebotsabgabe endete am 17.6.2025 um 10:00 Uhr.

Es wurden fünf Bewerber eingeladen, welche auch Angebote abgegeben haben; die folgenden Werte sind Nettobeträge:

Dipl.Ing. A. Winkler & Co BaugesmbH	€ 562.334,60
Held & Francke BaugesmbH	€ 296.506,33
Swietelsky AG	€ 507.147,23
Leyrer + Graf BaugesmbH	€ 333.879,44
Strabag AG	€ 258.198,93

Die Auftragsvergabe soll an den Best- und Billigstbieter erfolgen.
Ende Juli soll mit dem Bau begonnen werden.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Errichtung der WVA KG Oberhöflein an die Fa. Strabag AG in der Höhe von € 258.198,93 netto geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 10. Kaufansuchen Ing. Günter Brandstätter

Sachverhalt:
Herr Ing. Günter Brandstätter möchte das GSt.Nr. 1496/1 in der KG Weitersfeld käuflich erwerben und hat ein Kaufansuchen gestellt.

Das Grundstück befindet sich in der neuen Siedlung am Ortsende Richtung Oberhöflein gleich neben der Straße.
Es hat eine Fläche von 1.018,64 m².

Der Verkaufspreis beträgt € 10, - pro m², das ergibt einen Kaufpreis von € 10.186,40.

Weiters kommen anteilige Vermessungskosten von € 1,40, - pro m² zum Kaufpreis dazu.
Die Vermessungskosten betragen € 1.426,10
Das ergibt einen Gesamtpreis für das Grundstück in der Höhe von € 11.612,50.

Im Kaufvertrag wird ein Bauzwang (fünf Jahre) festgehalten.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge den Verkauf des Grundstückes Nr. 1496/1 in der KG 10238 Weitersfeld zum Gesamtkaufpreis von € 11.612,50 an Herrn Ing. Günter Brandstätter, Lastenstraße 23, Haus 2, 1230 Wien beschließen. Sämtliche Kosten (Notar, Schreibgebühr und Grundbuch) übernimmt der Käufer. Es wird ein Bauzwang auf das Grundstück gelegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 11. Tarife Nachmittagsbetreuung Schäfchengruppe

Sachverhalt:
Ab September 2025 wird aufgrund der Nachfrage in der Schäfchengruppe auch eine Nachmittagsbetreuung angeboten.

Die Tarife sollen denen des Kindergartens gleichgestellt werden:

Bis zu 25 Stunden Betreuungszeit	€ 50,-
Bis zu 40 Stunden Betreuungszeit	€ 70,-
Bis zu 60 Stunden Betreuungszeit	€ 90,-
Über 60 Stunden Betreuungszeit	€ 100,-

Die Tarife werden pro Kind und Monat festgesetzt.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Festsetzung der Tarife in der Schäfchengruppe wie oben vorgeschlagen geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 12. Brandrauchfenster Gemeindegasthaus

entfällt

Punkt 13. Messung Kanaldurchfluss Kläranlage Weitersfeld

Sachverhalt:

Bei der Kläranlage Weitersfeld soll als erste Maßnahme eine Messkampagne zur Erhebung der maßgeblichen und bemessungsrelevanten Zuflüsse im Mischwasserkanalsystem durchgeführt werden. Diese Messung wird Aufschluss darüber geben, wie viel Wasser bei Trockenheit und Regen in der Kläranlage ankommt. Die gesammelten Daten dienen als Basis für die weitere Planung.

Dafür hat die Fa. Nivus GmbH, Im Täle 2, 75031 Eppingen als einziger Anbieter ein Angebot in der Höhe von € 13.073,10 netto gelegt.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Zustimmung zu diesem Auftrag an die Fa. Nivus GmbH in der Höhe von € 13.073,- netto geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 14. Sondernutzung L1196 in der KG Rassingdorf

Sachverhalt:
Für die Anschlüsse der Wasserver- und Abwasserentsorgung beim zukünftigen Firmengelände Hasslauer in der KG Rassingdorf ist die Querung der Landstraße L1196 bei km 2,452 notwendig. Dafür ist ein Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ zu errichten.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Zustimmung zu dem Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 15. Küche/Einrichtung Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Untermixnitz

Sachverhalt:
Der Bürgermeister erteilt Herrn GGR Christoph Kluka das Wort:
Die Fa. Werkhaus Handels GmbH & CoKG hat ein Angebot in der Höhe von € 15.841,85 brutto für die Kücheneinrichtung des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses gelegt. Ebenso erhielten wir ein Angebot von der Fa. DanKüchen in der Höhe von € 17.480,- brutto.

Der Bauausschuss hat empfohlen, das Angebot von der Fa. Werkhaus anzunehmen.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Auftragserteilung an die Fa. Werkhaus in der Höhe von € 15.841,85 brutto geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 16. Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Untermixnitz – Fassade

Sachverhalt:
Der Bürgermeister erteilt Herrn GGR Christoph Kluka das Wort:
Für die Errichtung der Fassade des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Untermixnitz wurden vier Angebote eingeholt, wobei zwei Angebote aufgrund fehlender Gewerbeberechtigungen der Anbieter ausgeschieden werden mussten.

1. Angebot: K.B. Verputz KG € 24.894,- netto
2. Angebot: SEM Bau GmbH € 26.732,- netto

Der Bauausschuss hat empfohlen, das Angebot von der Fa. K.B. Verputz KG anzunehmen.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Auftragserteilung an die Fa. K.B. Verputz KG in der Höhe von € 24.894,- netto geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 17. Rechnungen Fa. Strabag – Ausbau Ortsbeleuchtung Sallapulka und Nonnersdorf

Sachverhalt:
Die Fa. Strabag AG hat den Ausbau der Straßenbeleuchtung in der KG Sallapulka in der Höhe von € 40.771,- brutto und in der KG Nonnersdorf in der Höhe von € 15.041,87 brutto durchgeführt. Es hat mehrere Besprechungen gegeben und die Bezahlung wurde immer wieder hinausgezögert und nicht mitbeschlossen. Die Rechnungen sind jedoch zu begleichen.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Bezahlung der beiden Rechnungen an die Fa. Strabag AG in der Gesamthöhe von € 55.812,87 brutto geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 18. Berichte des Bürgermeisters

- Wir haben zwei neue Mitarbeiter: Bademeister Christian Flachhofer und Hilfsarbeiter Oskar Hohenegger für die Sommermonate

- Gebarungseinschau vom Land NÖ: Bericht ist am 20.6.2025 eingelangt; die Schlussbesprechung erfolgte am 11. Juni 2025 mit anschließender Besprechung bei LR Ludwig Schleritzko

- WVA Fronsburg, Ober- und Untermixnitz: Fa. Held & Francke ist dabei die Leitungen zu ummanteln und zu verschweißen. Anscheinend waren die Schweißstellen das Problem.

- Es gab einige Termine mit der BH wegen KA Weitersfeld und Planung ABA Oberfladnitz. ABA Heinrichsdorf wird verschoben bis das Problem mit der KA Weitersfeld gelöst ist.

- Termin mit Dr. Dafert von der Straßenbauabteilung: für 2026 wurde noch Budget wie im laufenden versprochen

- Termin mit EVN: Umstellung auf LED auch in den restlichen vier Ortschaften (weniger Stromverbrauch günstigere Lichtpunktpreise)

- Termin mit NÖVOG betreffend Eisenbahnkreuzungen

- Termin mit WAV: 2. Wohnblock ist in Planung, Reihenhausanlage bei Polizeigrundstück würde erst 2029 möglich werden

- Baustart bei Mittelschule: Bürgermeister bedankt sich bei allen Helfern

- Volksschule: GV hat neues Smartboard und Akustikdecke beschlossen

- Gasthaus: 1. Bewerbungsrunde mit vier Bewerbern. Mitte Juli werden nochmal die besten drei Bewerber eingeladen

- Martina Bachzelt und Stefan Reinthaler haben an einem Workshop der Dorf- & Stadterneuerung über die Ortskernbelebung teilgenommen

- Ferienspiel läuft an

Punkt 19. Protokoll der letzten nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. November 2023

Der Tagesordnungspunkt wird in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Punkt 20. Personelles - Optionserklärung

Der Tagesordnungspunkt wird in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Punkt 21. Personelles - Optionserklärung

Der Tagesordnungspunkt wird in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

zukünftigeTermine:

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung
27.6.	9:15 Uhr	Verabschiedung 4. Klasse Mittelschule
5.7.	17:00 Uhr	Bezirksweisenblasen
3.-6.7.		Landes Feuerwehrjugendbewerbe Sigmundsherberg
13.7.	10:00 Uhr	USVW Sportfest
15.+16.8.		Spritzerstandl Fronsburg
23.8.	17:00 Uhr	Spritzerstandl Landjugend Weitersfeld, Khevenhüllerplatz
30.8.	14:00 Uhr	30 Jahre Tennisclub Weitersfeld
6.9.		Bezirksmusikfest in Weitersfeld
14.9.	8:30 Uhr	Familienwandertag Untermixnitz
14.9.	14:00 Uhr	ÖKB Wallfahrt Fronsburger Bründl
12.7.-2.8.		Oper Gars „La Traviata“
19.6.-3.8.		Sommernachtskomödie Rosenburg „Best Exotic Marigold Hotel“

Ende der Sitzung: 20:38 Uhr

Die Niederschrift ist vom Bürgermeister und von je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Parteien zu unterfertigen.

Der Vorsitzende:
Bürgermeister Ing. Stefan Mader, MA

Für die ÖVP:
Vizebürgermeister Ing. Karl Heinz Steindl

Für die FPÖ:
DI Klaus Schöls

Die Schriftführerin:
Heidi Schaller